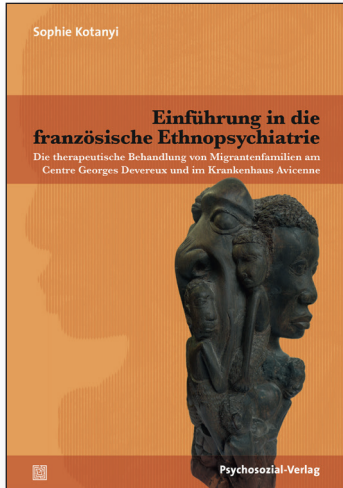


Sophie Kotanyi

Einführung in die französische Ethnopsychiatrie

Die therapeutische Behandlung von Migrantenfamilien
am Centre Georges Devereux und im Krankenhaus Avicenne



Mit einem Nachwort von Stephan Becker
ca. 150 Seiten · Broschur
19,90 € (D) · 20,50 € (A)
ISBN 978-3-8379-2792-4
ISBN E-Book 978-3-8379-7395-2
Buchreihe: Forschung Psychosozial
Erscheint im Mai 2018

Eine Anregung für die sozial und kulturell inklusive Behandlungen von MigrantInnen und Geflüchteten aus nicht-westlichen Kulturen.

Mit ihrer Einführung in die französische Ethnopsychiatrie verdeutlicht Sophie Kotanyi jene Grundfragen, die im therapeutischen Umgang mit geflüchteten Menschen und MigrantInnen beachtet werden müssen. Sie skizziert die theoretischen Grundlagen der französischen Ethnopsychiatrie und stellt die daraus entwickelten Behandlungspraktiken der innovativen interkulturellen Psychotherapie am Centre Georges Devereux und im Krankenhaus Avicenne in Bobigny vor.

Die transkulturellen Ansätze der Ethnopsychiatrie fordern westliche Konzepte und Praktiken der Psychiatrie und Psychotherapie heraus. Statt auf das Individuum zu fokussieren, zeigen sie die Notwendigkeit auf, sich den Menschen in ihren sozialen und kulturellen Bezügen anzunähern. So ermöglichen sozial und kulturell adäquate therapeutische Ansätze mehr Wirksamkeit in der Therapie von Geflüchteten und MigrantInnen mit außereuropäischem Hintergrund. Im Nachwort diskutiert Stephan Becker den Mehr-Personen-Behandlungsrahmen der französischen Ethnopsychiatrie und ordnet ihn in den historischen und therapeutischen Kontext in Deutschland ein.

Sophie Kotanyi, Dr. phil. des., studierte Ethnologie, Religionswissenschaften und Psychologie an der FU Berlin sowie Filmregie an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin. Ihre ethnologischen Forschungen in Afrika seit 1976 dokumentierte sie zum Teil in Filmen. Sie lehrt Visuelle und Medizinethnologie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, der Eberhard Karls Universität Tübingen und der FU Berlin.